



Offene Ganztagschule der Grundschule Salchendorf, Fasanenstr. 7, 57290 Neunkirchen
Tel.-Nr. 02735.770345, E-Mail p.schorn@grundschule-salchendorf.de

Konzept der
Offenen Ganztagschule
Grundschule Salchendorf

Inhaltsverzeichnis

<u>Leitlinien</u>	1
<u>Träger</u>	2
<u>Leistungsbereiche</u>	2 - 3
<u>Tagesablauf</u>	4
<u>Räumlichkeiten</u>	4 - 5
<u>Mittagessen</u>	5
<u>Lernzeit</u>	5 - 6
<u>Freizeitgestaltungszeiten</u>	6
<u>Grundsätze</u>	7
<u>Zusammenarbeit mit den Eltern</u>	7
<u>Evaluation</u>	7

Zum besseren Verständnis wird im folgenden Text „Offene Ganztagschule“ durch das Kurzwort „OGS“ und „Verlässliche Halbtagschule“ durch die Abkürzung „VHS“ ersetzt.

Leitlinien

Die Offene Ganztagschule bietet einen verlässlichen Ort mit einem strukturierten Tagesablauf. Sie setzt folgende Leitziele um:

- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Der Erwerb von sozialen und emotionalen Kompetenzen
- Die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit
- Die Erweiterung von sportlichen und kreativen Fertigkeiten und Fähigkeiten
- Förderung der Selbstorganisation und der Partizipation
- Die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, wie z. B.: Sprache und Kultur
- Die enge Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften, Eltern und Erziehungsberechtigten
- Eine Rhythmisierung des Tagesablaufs
- Bedürfnisse der Kinder ernst nehmen und durch Beteiligung wertschätzen
- Freiräume bewahren, Anleitung geben und eindeutige Grenzen setzen

Jedes Kind wird als Individuum, mit seinen eigenen Bedürfnissen, Stärken und Schwächen wahrgenommen. Alle Kinder sollen sich im Ganztage wohl, angenommen und geborgen fühlen, mit Rückzugsmöglichkeiten für Halt und Orientierung.

Den Kindern werden soziale Kompetenzen, wie Fairness, Rücksicht, Teilen, Helfen, Kompromissbereitschaft, Unterstützen, Respekt und Toleranz vermittelt.

Träger

Die Gemeinde Neunkirchen ist seit Gründung der OGS Träger der Einrichtung und somit auch gleichzeitig der Schulträger.

Es findet eine enge Zusammenarbeit in verwaltungsrelevanten Themen, wie Personalwesen, aber auch teilweise bei sozialen Problemen von Familien statt.

Die Anmeldung bindet für die Dauer eines Schuljahres, d. h. vom 01.08. bis 31.07. des Folgejahres und verpflichtet in der Regel zur regelmäßigen und täglichen Teilnahme.

Die Kosten für die Betreuung in der OGS/VHS betragen:

OGS:	1. Kind	60,00 €	2. Kind	30,00 €
VHS:	1. Kind	30,00 €	2. Kind	18,00 €
VHS+1:	1. Kind	70,00 €	2. Kind	35,00 €
VHS+2:	1. Kind	95,00 €	2. Kind	50,00 €

Die OGS/VHS besteht aus der OGS-Leitung, 6 festangestellten Mitarbeiter*innen (u. a. Erzieherinnen), 8 Honorarkräften (u. a. Lehramtsstudent*innen), der Köchin und einer Ersatzköchin.

Das Betreuungsangebot der Offenen Ganztagschule ist auf Basis der Regelungen des Runderlasses des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 23.12.2010 (12-63 Nr. 2) gestaltet.

Leistungsbereiche

Die individuelle Förderung der Kinder in den Bereichen schulisches Lernen, soziale und emotionale Kompetenz sowie motorisches Lernen und Kreativität ist ein Hauptteil der OGS-Arbeit.

Den Familien der Ganztagskinder wird eine verlässliche Betreuung an fünf Tagen der Woche geboten. Die Betreuung der OGS-Kinder beginnt unmittelbar nach Unterrichtsende (frühestens nach der 4. Stunde um 11:30 Uhr, nach der 5. Stunde um 12:30 bzw. nach der 6. Stunde um 13:20 Uhr) und endet Montag - Donnerstag spätestens um 16:30 Uhr und Freitag um 16:00 Uhr.

Verpflichtend ist die Anwesenheit 5 x pro Woche bis mindestens 15:15 Uhr.

Die Kinder können direkt nach der Hausaufgabenbetreuung um 15:15 Uhr abgeholt werden oder am Ende der OGS-Zeit um 16:30 Uhr (Mo.- Do.) und Freitag 16:00 Uhr.

Die Betreuung in der VHS (Verlässliche Halbtagschule) beginnt nach Unterrichtsende (frühestens nach der 4. Stunde um 11:30 Uhr oder nach der 5. Stunde um 12:30 Uhr) und endet Montag bis Freitag spätestens um 13:20 Uhr. Abholzeiten sind 12:30 Uhr oder 13:20 Uhr. Die VHS beinhaltet kein Mittagessen und keine Hausaufgabenbetreuung.

Als dritte Betreuungsmöglichkeit wird die VHS+1 und die VHS+2 angeboten.

Dies bedeutet, die Kinder bleiben in der VHS+1 an einem Nachmittag in der Woche bis mindestens 15:15 Uhr, an den restlichen Tagen bis längstens 13:20 Uhr. Der lange Tag beinhaltet das Mittagessen und die Hausaufgabenbetreuung. Dies gilt auch für VHS+2, hier ist die Anwesenheit an zwei Tagen bis mindestens 15:15 Uhr.

Die Anwesenheit der Kinder wird täglich bei Eintreffen in der OGS/VHS durch Anwesenheitslisten überprüft.

Die Kinder sind pünktlich abzuholen, es sei denn, es wurde eine gesonderte Vereinbarung getroffen, dass das Kind den Heimweg selbständig antreten darf.

Vorzeitiges Abholen (Arztbesuche, familiäre Ereignisse, ehrenamtliche Tätigkeiten usw.) ist nur möglich, wenn dies durch die Eltern oder Erziehungsberechtigten schriftlich oder telefonisch mitgeteilt wird.

Eine Betreuung in den Osterferien (1. Woche), in den Sommerferien (1. – 3. Woche) und in den Herbstferien (1. Woche) wird von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr angeboten, ist aber nicht verpflichtend. Diese Betreuung ist für berufstätige Eltern/Erziehungsberechtigte eine wichtige Ergänzung. Die Kinder haben so die Möglichkeit, in gewohnter Umgebung die Ferien mit Freund*innen und viel Spaß zu verbringen. Diese Betreuung in den Ferien wird von dem Betreuungspersonal vorbereitet. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Ebenso können die Kinder an den beweglichen Ferientagen und an den Lehrerfortbildungstagen ab einer Kinderzahl von 8 Kindern von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr betreut werden. Dies wird schriftlich gesondert abgefragt.

Tagesablauf

Nach dem Unterricht kommen die Kinder in den offenen Ganztagsbereich.

Zu Beginn haben sie die Möglichkeit, sich auszutauschen, frei zu spielen oder sich auszuruhen. Der weitere Tagesablauf der OGS setzt sich aus folgenden Grundelementen zusammen:

- Gemeinsames Mittagessen
- Lernzeit (Hausaufgabenbetreuung)
- Freispiel, überwiegend wetterabhängig auf dem Spielplatz des oberen Schulhofes
- Verpflichtende und freiwillige GestaltungsZEITEN: KreativZEIT, Koch-/BackZEIT, LeseZEIT, SportZEIT/GartenZEIT u. a
- Sicherstellung (zeitlich) der Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht oder an außerschulischen Bildungsangeboten (Musikschule usw.), welche in den Räumlichkeiten der Schule stattfinden.

Räumlichkeiten

Für die Betreuung der Kinder stehen ansprechende Gruppenräume zur Verfügung. Die Räume sind kindgerecht und gemütlich eingerichtet. Die Ausstattung bietet den Kindern die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichem Spiel-, Lese- und Bastelmaterial zu beschäftigen.

Ein großer Mensa-/Gruppenraum und ein weiterer Gruppenraum stehen für die OGS-Kinder zur Verfügung. Die VHS-Kinder sind in einem gemütlich eingerichteten Container direkt oberhalb der Schule untergebracht. Weitere Klassenräume werden zur Erledigung der Hausaufgaben genutzt. Projekte und Angebote finden in den jeweiligen Räumen der OGS statt.

Der Schulhof wird mit seinen diversen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, wie Tischtennisplatten und Turngeräten, genutzt. Außerdem ist noch ein Spielplatz mit großem Sandkasten, Spielgeräten und Fußballfeld vorhanden. Hier können sich die Kinder frei entfalten und austoben. Eine Turnhalle, in unmittelbarer Nähe der Schule, kann nach dem Schulunterricht von der OGS genutzt werden.

Neben dem Schulgebäude befindet sich ein großer Schulgarten mit zwei Bienenstöcken. Der Garten wird von der Garten-AG im Vormittagsbereich und nachmittags von den GartenZEIT-Kindern gepflegt. Dort wird u.a. Gemüse und Obst angebaut. Blumenbeete und ein Ruheplatz sind auch vorhanden. Ein Barfußpfad und Hochbeete sind in Planung.

Mittagessen

Den Kindern wird eine warme abwechslungsreiche, kindgerechte und gesunde Mahlzeit serviert. Dieses Essen wird von der Firma Apetito angeliefert und von der Köchin zubereitet. Zudem stehen täglich Rohkost, Obst und Wasser kostenfrei zur Verfügung. Das Mittagessen wird durch Betreuungskräfte begleitet. Hierbei wird auf Ordnungs- und Umgangsregeln sowie auf die Förderung sozialer Kompetenzen Wert gelegt. Das Benehmen am Tisch und das Essen mit Besteck wird mit den Kindern eingeübt. Durch Tischgruppen werden Gespräche und Austausch ermöglicht. Das Essen wird in drei Gruppen (1. Klasse: 11:30 Uhr, 2. Klasse 12:30 Uhr und 3. + 4. Klasse um 13:20 Uhr) von den Kindern eingenommen.

Die Kinder helfen beim Eindecken und Abräumen der Tische. Die Kosten in Höhe von 2,80 € für das Mittagessen werden von den Eltern übernommen. Diese werden direkt vom Träger eingezogen.

Lernzeit

Die Lernzeit ist ein wichtiger Bestandteil der OGS. Von montags bis donnerstags bietet der Ganztags eine Hausaufgabenbetreuung an. Die Teilnahme der Kinder ist verpflichtend. Die Kinder werden zu eigenständigem und motiviertem Lernen angeregt. Für die Hausaufgaben der Erst- und Zweitklässler sind 30 Minuten vorgesehen, für die der Dritt- und Viertklässler 45 Minuten. Um ein ruhiges Umfeld zu schaffen, lernen die Kinder nach Möglichkeit in Gruppen von höchstens ca. 10 Kindern derselben Altersstufe und haben feste Hausaufgabenbetreuungskräfte. Diese geben bei Bedarf Starthilfe und achten auf einen ruhigen Arbeitsplatz. Die Hausaufgaben werden von den Betreuungskräften auf Vollständigkeit, aber nicht auf Richtigkeit geprüft.

Rückmeldungen über die Hausaufgaben, wie z. B. Verständnisschwierigkeiten und Arbeitshaltung der Kinder, werden in den Hausaufgabentagebüchern zur Erleichterung der Kommunikation mit den Lehrkräften vermerkt. Diese kontrollieren die Tagebücher täglich. Der mündliche Austausch zwischen Hausaufgabenbetreuungskräften und Lehrkräften findet regelmäßig statt. Durch Mitwirkung der Lehrkräfte in der Hausaufgabenbetreuung werden die Lehrkraftförderstunden abgedeckt. Die Hausaufgabenbetreuung soll die Eltern so weit wie möglich entlasten, aber nicht aus der Verantwortung entlassen. Dies bedeutet, dass die inhaltliche Überprüfung der Hausaufgaben und die Beratung mit den Lehrkräften bei Lernschwierigkeiten weiterhin bei den Erziehungsberechtigten liegt.

FreizeitgestaltungsZEITEN

Das OGS-Team bietet verschiedene Gestaltungszeiten an: KreativZEIT, LeseZEIT, SportZEIT, GartenZEIT und Koch-/BackZEIT. Diese ZEITEN finden in Kleingruppen statt. Dabei werden die Kinder in ihrem eigenen Handeln unterstützt und ihre Kompetenzen gefördert. Jedes Kind erhält die Möglichkeit zur Teilnahme. Es wird darauf geachtet, dass diese ZEITEN als Mischung aus geschlossenen und offenen Angeboten stattfinden, um den verschiedenen Interessen und Begabungen der Kinder Rechenschaft zu tragen.

Es wird darauf geachtet, dass den Kindern neben Lernzeiten, Mittagessen und Gestaltungszeiten noch Zeit für das wichtige Freispiel bleibt. In der Zeit des Freispiels gibt es viele Möglichkeiten für die Kinder den eigenen Interessen, Fertigkeiten und Fähigkeiten nachzugehen. Die Betreuer*innen stehen als Ansprechpartner*innen zur Verfügung und sorgen für entsprechende Rahmenbedingungen, die die Phantasie der Kinder unterstützen. Sie beobachten das Spiel und greifen nur ein, wenn es erforderlich ist, z. B. bei schwierigen Konfliktlösungen oder wenn die Kinder darum bitten. So bekommen die Kinder die Möglichkeit, selbstständiges Denken und Handeln zu lernen.

Grundsätze

Die OGS möchte den Kindern und Eltern eine Betreuungsalternative zum Elternhaus anbieten. Sie ist ein verlässlicher Ort mit einem strukturierten Tagesablauf.

Die Angebotsstruktur ist frei von politischer, religiöser und sexueller Weltanschauung.

Es finden regelmäßige Teamsitzungen mit dem gesamten Betreuungspersonal zum Austausch, zur Reflexion und Organisation statt. Diese Sitzungen werden protokolliert. Anwesend ist auch die/der Verbindungs Koordinator*in aus der Lehrerschaft als Bindeglied zwischen Kollegium und Betreuung, der/die die Zusammenarbeit sowie die Integration ins Schulprogramm fördert.

Die OGS-Leitung nimmt an den Lehrerkonferenzen teil.

Weiterbildungen für die Betreuungskräfte werden regelmäßig angeboten.

Das Betreuungspersonal muss bei Einstellung ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.

Eine Gruppe von 30 Kindern wird von 2 Betreuungskräften betreut.

Das OGS-Team ist partizipativ in die Organisationsstruktur eingebunden. Praktikant*innen und FSJler*innen werden von der OGS-Leitung angeleitet.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Zusammenarbeit mit Eltern/Erziehungsberechtigten ist ein wichtiger Bestandteil und ist nach Absprache stets möglich. Personal und Eltern/Erziehungsberechtigte stehen in Einzelgesprächen über das Kind in Kontakt und Austausch.

Evaluation

Um eine gleichbleibende Qualität zu gewährleisten, wird eine jährliche Evaluation unter Einbeziehung aller Beteiligten in einer Teambesprechung durchgeführt.